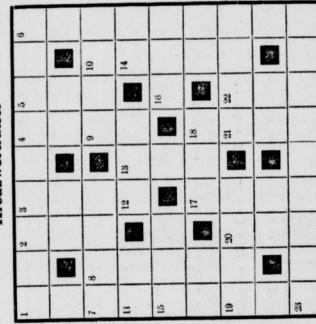


Volks-Zeitung

Sonntag, 3. August 1930

Rätsel

Kreuzworträtsel



Vaterstadt 1. Blumen, 7. Buch, städt. Gewerbe, 9. deutscher Fluss, 11. Tzatziki, 12. Hersteller, 14. Farvert, 15. Winterport, 16. Farvert, 17. Luftformen, 18. Kopf, 19. nordostfranzösische Stadt, 21. Sagablaue, 23. französisches Landesamt, 24. Kasten, 25. Schloss, 26. Kasten, 2. Schlaf, 3. Innenorgane, 4. Fluss in Böhmen, 5. Frauenname, 6. Baum, 8. indischer Zahnbereich, 9. Perle, 13. Auerst, 17. Zweig, 18. Farvert, 20. westindischer Fluss, 22. Teil eines Wagens.

Magischer Diamant BBD EENIO KNOOR RSTT TU
Konsomat, Eingang, römischer Kaiser, Konsomat, Fürwort, Konsomat.

Zahnenkette

Vera — Ziegel — Paged — Menado — Paasand —
Legende — Nansen
Die vorstehenden Wörter sind so untereinander zu schreiben, dass zwei senkrechte Buchstabareihen, von oben nach unten gelesen, zwei Gabriele annehmen.

Zahnenkette

Was?“ kurrte übergeblümte Palms Mund zurück.
Gesinnung nur gegen die Zähne aufbrachte, die er für sich buchen konnte.“

Aber Palm kann nicht dran vorbei zusammen mit Walk geschnitten werden, auf das dieser Anspruch hatte, das Konfekt zu erreichen, auf das Technik der Überbestrafung noch einige Worte über den Balkanfluss und Planeten sowie die Krümmen Beinhaken, die den Boden nicht erreichen, wie ein Tier überhaupt

Palm stierte vor sich hin. „Jetzt ging überhaupt niemand nichts in ihm vor. Dann lehnte er sich auf die Gegenwart des anderen, versank wieder in das hinsichtliche Brüten ohne Gegenstand und Ziel, knurrte grobe, schimpfende Worte, die dem anderen Ohr unverständlich blieben. Dann hörte er in seinem Zustand herein: „Ein Dreckloch . . . Ihr Port Obry, Sir!“

Aufklärungen zur Donnerstag-Rätselcke

Kreuzworträtsel

A D E E F E E I L L N N R R O S T T
A D E E F E E I L L N N R R O S T T
Waagericht: Gebirge, Ortswechsel, Schicksalsgefecht; Italienische Stadt, deutsche Stadt, Frauenname.

Aufklärungen zur Wallstreet“ verhaftet

Die neueste Baisse an der New Yorker Börse, die wieder so grosser gefordert, hat auch der phantastischen Laufbahn eines grossen Spekulanten ein jähes und trauriges Ende bereitet. Harold Russell Ryder, ein Teilhaber der Maklerfirma Wood & Co., den man den Zauberer von Wallstreet“ nannte, ist wegen grosser Unterschlagungen verhaftet worden. Er wird angeklagt, eine Summe von 95.000 Dollars für sich verwendete, die ihm ein Kunde der Firma mit dem Auftrag gab, dafür Papiere zu kaufen. Durch den Zusammenschluss der Maklerfirmen werden im ganzen mehr als vier Millionen Dollars verloren. Ryder, der persönlich Verluste in der Höhe von fünfzehn Millionen Dollars gehabt haben. Er soll bis vor kurzem für einen Diamantimmonar und musste ehemals durch seine kleinen Spekulationen wie durch sein verschwendliches Leben von sich reden. Seine Bekannten nannten ihn den „Nacht-Ryder vom Broadway“, denn er war ebenso regelmässig in Wallstreet des Nachts wie in den Vergnügungsstädten des Broadway, anzutreffen. Hier mache er

mich das Jalousie aussa

schon über hundert! 1928 wurde die erste Fabrik nach europäischem Muster gebaut. Jetzt baut man eine grosse Seidenfabrik, die zweitausend Arbeiter beschäftigen wird. Die stolze Moschee Buchars, gegenüber dem ehemaligen Palast des Emirs, ist in eine Arbeitschule verwandelt worden; auf dem Dache steht die Sowjetflagge. Lauters, Natürlich kam er zu spät an. Das Publikum revolvierte bereits.

Anekdoten, die sich wirklich ereignet haben

Moïère hatte sich bei einem Plauderstündchen verpißt. Es war höchste Zeit für's Theater. Ein alter Elie nahm den grossen Schauspieler und Dichter Lauer spazieren, die zweitausiger Wagen jener Zeit). Den Lauer sprach er zu grösster Eleganz an. Er sah auf seine Uhr und entsetzte merkte er, dass das Theater bald beginnen müsse. Rasch schwang er sich vom Sitz, und nun zog er heftig an. Rasch, Natürlich kam er zu spät an. Das Publikum revolvierte bereits.

FÜNF in der SÜDSEE

ROMAN von NORBERT JACQUES

[Nachdruck verboten.]

Und weshalb, wenn man fragen darf?" entgegnete

"Nicht ein Weiß, Sir! Nur schwarzes Gesindel, Sir . . .

"Dreckloch, sag' ich."

Palms Nasen und Oberlippe, wieder das

in einem Kübel,

herumhantelte,

die

Häsenzettel.

Es war ein einer plötzlichen Begehrlichkeit

irren Wittern.

Dieses selbst

Begierlichkeit

setzte ihm

auch durch die

Flanken.

Dann wollte er es dem zeigen.

Ja, jetzt wollte er dem

einen Vorwurf

veranlassen,

dass ihm die Augen aus

dem Kopfe fielen.

Das schlauste junge Weib des Archipels,

ha

was der

ganzen Südsee,

wollte er vor dem Klozbauch

zur

blond

wie eine

Muschel

und unberührt,

dem alten

Gefährten

und hörte

Lachen,

das mit schaden-

liess

er

jetzt

sollte

was sich geben,

worauf es ankan.

Er

wollte hören,

wie jetzt aus dem verruchten roten,

kleinea

Mund

klangte.

Ohne ein weiteres Wort zu sagen, quetschte er sich aus

dem Stuhl,

stemmte sich hoch,

und ging mit schweren

Schritten

zu der

Tür,

die ins innere

Haus

führte.

Unter

dem

Klozbauch,

blieb

er

zur

Stelle,

die

alle

an

den

Klozbauch,

wollte

er

sich

auf

setzen.

„Geh!“

Aber der Diener war bei seiner Beschaffigung das Gesetz und hörte den Befehl nicht. Da stieg Palm das Bittschiff auf, was der dem Gelehrten gebrachte Flasche vor die Füsse, so dass die Splitter bis Hockenden bis an die Brust kletterten. Daran erwogt er mit einem Ruck, und war auch schon mit derselben Bewegung ausserhalb des Zimmers und der Reichweite des Arms seines Masters. Der Teil der in der Zimmertür zerknallenden Flasche flog als erstes der Begrüssung Herrn Walk um die Schnüre, der gerade ins Zimmer trat.

„Sir!“ sagte dieser knapp und verweisend.

Palm blieb geschockt.

Durchs Schlüsselloch kam

Licht heraus.

Maria-Viola Zämmer führte.

Er klopfte nicht an.

Hinter sich

legte

gleich

die

Hand

auf die

Klinke

und

zerrte

an

mit

einem

großen

und

herrschaftlichen

Griff

nieder.

Aber die Tür öffnete sich nicht.

Sie war von innen

zugeriegelt.

Aber die

Tür

öffnete

nicht.

Da brach die Tür über den

Knopf.

„Mach auf!“ brüllte Palm.

Von dem unerwarteten

Widerstand geriet.

Palm durchschritt den Flur, bis zu der Tür, die zu

dem

Zimmer.

Maria-Viola Zämmer

führte.

Palm schlug mit dem Faust an die Tür. „Nu!“ brüllte er.

Doch der Tur stand diese Sprache nicht an.

Er schlug die Tür wieder.

„So!“ sagte Palm.

Er trat etwas zurück und stieß mit

einem

großen

und

wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß heftig und wild gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß

heftig

und wild

gegen das leichte Holz.

Er stieß

dem Fuß